



Vinyloberfläche mit PUR-Lackierung
 hochwertig | mehrlagig | mattes Finish

Nutzschicht mit Oberflächenstruktur
 transparent | 0,20 mm stark

Dekorschicht

Natural Wood -Struktur | tiefe Prägung

Rigid-Core-Board

massiv | dimensionsstabil | wasserfest

IXPE-Schallschutz

qualitativ hochwertiger, kompakter Schaum mit hoher Dichte
 erhöhter Gehkomfort | Reduktion des Schalls

ALLGEMEIN

Art des Belages	DIN EN 16511	Modularer mechanisch verriegelnder Bodenbelag (MMF) - mehrschichtiges modulares Panel für die schwimmende Verlegung
Gesamtstärke	ca. 4,5 mm	
Format [L x B]	1220 x 182 mm	
Paketinhalt	10 Stk. = 2,220 m ²	
Fugenbild	umlaufende Microfase	
Garantie [privat]	15 Jahre	
Verriegelungsmethode	 <small>Produced under the license of Unilin™</small>	

TECHNISCHE DATEN

Beanspruchungsklasse	ISO 10874	23
Abriebfestigkeit	ISO 24338 (Verfahren B)	IP ≥ 1.000 U
Stoßfestigkeit (große Kugel)	EN 13329 (Anhang F)	≥ 600 mm
Mikrokratzbeständigkeit	EN 16094 (Verfahren A)	Glanzgradänderung ≤ 2,5 Einheiten bei 60°
Fleckenunempfindlichkeit	EN 438-2	Gruppe 1: Grad 5 Gruppe 2: Grad 5 Gruppe 3: Grad 4 Farbige Gummi-, Kautschuk- oder Kunststoff-Gleiter und -Rollen sowie dunkle Auto-, Fahrrad- oder Gerätetirenen können möglicherweise Verfärbungen verursachen. Nach Möglichkeit helle migrationsfreie Möbelgleiter, Rollen oder Reifen verwenden.
Lichtechtheit	EN ISO 105-B02	≥ Stufe 3 nach Grauskala
Brandverhalten	EN 13501	Bfl-s1 (schwer entflammbar)
Gleitverhalten	EN 14041/ 13893	DS
Formaldehydabgabe [E1 = 0,1 ppm]	EN 717-1	E1
Gehalt an Pentachlorphenol	EN 14041	< 5 ppm
Eindruck nach konstanter Belastung	EN ISO 24343-1	≤ 0,1 mm
Stuhlrollenbeständigkeit	EN ISO 4918	5.000 Zyklen - keine störenden Veränderungen an der Oberflächenschicht, nur Glanzänderungen

TECHNISCHE DATEN

Maßänderung aufgrund von Temperaturveränderung	EN ISO 23999	≤ 0,15 %
Fußbodenheizung	Geeignet für Warmwasser-Fußbodenheizung. Eine elektrisch betriebene FBH ist grundsätzlich geeignet, wenn diese im Estrich oder der Betonschicht eingebaut ist und somit nicht als Folienheizung auf dem Untergrund liegt. Die Heizschlangen/ Rohre/ Drähte müssen auf der gesamten Fläche ausliegen und nicht partiell vorhanden sein. Werden die Flächen nur partiell beheizt, so ist der Bodenbelag mit Bewegungsfugen zu versehen. Die maximale Oberflächentemperatur von 29° C darf nicht überschritten werden. Handelsübliche Folienheizungen können pauschal nicht freigegeben werden. Eine Ausnahme besteht bei selbstregulierenden Heizungssystemen unter Einhaltung der Oberflächentemperatur von 29° C.	
Fußbodenkühlung	Zur Verlegung auf gekühlten Fußbodenkonstruktionen steht ein separates Merkblatt zur Verfügung.	
Wärmedurchlasswiderstand	EN 12667	in Prüfung
Wärmeleitfähigkeit	EN 12667	0,179 W/(m*K)
Trittschallminderung	DIN EN ISO 10140-3	in Prüfung
Rutschhemmung	DIN EN 16165 (Anhang B)	R 9
Antibakterielle Oberflächeneigenschaft	ISO 22196	Effektivität der antibakteriellen Eigenschaft gegenüber <i>Staphylococcus aureus</i> ATCC 6538P und <i>Escherichia coli</i> ATCC 8739 „stark“, Wert der antibakteriellen Wirkung A ≥ 3.
Rechtwinkligkeit der Elemente Bestimmung der Kantengeradheit Oberflächenbündigkeit Fugenöffnung zwischen Elementen	EN 16511	Sollwerte erfüllt

UMWELT | VERLEGUNG | PFLEGE

Entsorgung	Reststücke/ Großmengen entsprechend kommunaler Bestimmungen entsorgen (z.B. Abgabe bei Wertstoffhöfen).
Reinigung und Pflege	Bauschlussreinigung: handelsübliche PU-Reiniger Empfehlung: Dr.Schutz PU Reiniger laufende Reinigung: handelsübliche PU-Reiniger Empfehlung: Dr. Schutz PU Reiniger Auffrischung: handelsübliche PU-Pflegemittel Empfehlung: Dr.Schutz Vollpflege matt
Anwendungsbereiche	Der Bodenbelag ist ideal für alle Wohnbereiche mit starker Beanspruchung wie z.B. Küchen, Flure, Heimbüros usw. Zur Verlegung in Feuchträumen wie z.B. Badezimmern geeignet. Nicht geeignet zur Verlegung im Außenbereich, sowie Duschen, öffentlichen Waschräumen und Saunen. Für Behandlungsräume und Arztpraxen gelten gesonderte Anforderungen.
Voraussetzung für die Verlegung	Die Verlegeuntergründe müssen entsprechend den allgemein anerkannten Regeln des Fachs unter Beachtung der VOB, Teil C, DIN18365 „Bodenbelagsarbeiten“ als verlegereif gelten. Der Untergrund muss trocken (bei mineralischen Untergründen max. 2% bzw. bei FBH 1,8% / bei Anhydritestrich max. 0,5% bzw. bei FBH 0,3% Restfeuchte – gemessen mit CM-Geräten), eben, fest und sauber sein. Des Weiteren müssen Unebenheiten von 3 mm/Erstmeter und 2 mm je weiteren lfd. Meter in Anlehnung an DIN 18202, Tab. 3, Zeile 4, ausgeglichen werden. Wir empfehlen das technische Hinweisblatt 02 vom Zentralverband für Parkett und Fußbodentechnik und des BEB. Die dem Produkt beiliegende Verlegeanleitung ist zu beachten.



Moderna GmbH & Co.KG behält sich das Recht vor, Änderungen in Bezug auf Material und Konstruktion vorzunehmen, wenn es der Verbesserung der Qualität dient. Irrtum und Änderungen vorbehalten - 11/2025